Prof. Dr. Thomas Sternberg

- geboren: 1952 in Grevenbrück (heute: Lennestadt)/Sauerland
- Konfession: römisch-katholisch
- nach Volksschule, Bäckerlehre und Abendgymnasium Studium der Germanistik, Kunstgeschichte und Theologie in Münster, Rom und Bonn
- seit 1981 verheiratet mit der Ärztin Angelika Lemmen-Sternberg, fünf Kinder

Aktivitäten im Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK), dem Bistum und der DBK

- Mitglied beim ZdK seit 1996 als zugewählte Einzelperson
- Mitglied der Vollversammlung
- 1997-2013 Sprecher für kulturpolitische Fragen
- Mitglied im Hauptausschuss
- seit 2009 gewählt durch AGKOD für Cartell-Rupert-Mayer
- seit 1996 Berater in der Kommission VIII (Wissenschaft und Kultur) der Deutschen Bischofskonferenz (DBK)
- seit 2015 Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK)

Beruflicher Werdegang

• 1969 Gesellenprüfung im Bäckerhandwerk

- 1969-1974 Bäckergeselle u.a.
- 1981 Diplom und Lic. theol.
- 1983 Dr. phil. (Germanistik, Münster, zur Lyrik Achim von Arnims)
- 1983-1988 wiss. Mitarbeiter an der Universität Bonn (Kirchengeschichte/Christliche Archäologie)
- 1988 Dr. theol. (Alte Kirchengeschichte/christl. Arch., Bonn, zu Sozialeinrichtungen des 4.-7. Jh.)
- 1988-2016 Direktor der "Katholisch-Sozialen Akademie Franz Hitze Haus" in Münster
- seit 2001 Honorarprofessor für Kunst und Liturgie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der WWU Münster.

Politischer Werdegang

- seit 1974 Mitglied der CDU
- 1989-2004 Mitglied des Kulturausschusses im Rat der Stadt Münster, seitdem stellv. Mitglied, 1998/89 Ratsmitglied)
- 2003-2007 Sachverständiges Mitglied der Enquete-Kommission "Kultur in Deutschland" des Deutschen Bundestages
- 2005-2017 Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen Ausschuss für Innovation, Wissenschaft und Forschung; Ausschuss für Kultur und Medien
- Kulturpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag NW 2005-2010 und 2012-2017, medienpolitischer Sprecher 2012-2015, schulpolitischer Sprecher 2010-2012.
- Landesvorstand der CDU Nordrhein-Westfalen

Weitere Aufgaben

- 321–2021: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland e.V., Mitglied des Kuratoriums
- Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, Mitglied des Kuratoriums
- Cusanuswerk, Bischöfl. Studienförderung, Mitglied des Beirats
- Freundeskreis Universitätschor Münster e. V., stellv. Vorsitzender

- Fuggerbund im CRM, Mitglied des Vorstands
- Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit DEUTSCHER KOORDINIERUNGSRAT E.V., Mitglied des Kuratoriums
- Gesellschaft für Neue Musik, Münster, Mitglied des Vorstands
- Großer Kaland am Dom zu Münster
- Hermann Kunst-Stiftung zur Förderung der Neutestamentlichen Textforschung, Mitglied des Vorstands
- Kommission für Zeitgeschichte, Bonn, Mitglied des Trägervereins
- Konrad-Adenauer-Stiftung, seit 2018 Mitglied des Vorstands
- Kunststiftung NRW, Düsseldorf, Mitglied des Kuratoriums
- Max-Planck-Institut für molekulare Biomedizin, Münster, Mitglied des Kuratoriums
- Schoberstiftung, Münster, Mitglied des Kuratoriums
- St. Antonii-Erzbruderschaft von 1350
- Stiftung Europäische Akademie für Glasmalerei, Mitglied des Kuratoriums
- Stiftung icbf (Internationales Centrum für Begabungsforschung), Vorsitzender des Kuratoriums
- THEO katholisches Magazin, Mitglied des Kuratoriums
- Universitätsgesellschaft Münster, Mitglied des Kuratoriums
- WDR-Rundfunkrat, stellvertretendes Mitglied
- Publikationen zu Literatur, Sozialgeschichte, Ikonographie, Kirchenbau und Kunst der Gegenwart sowie zu kultur- und kirchenpolitischen Themen.